

## Impfen im Brennpunkt: Street Docs legen schon los



**Das Interesse an der Impfkation war groß.**

FOTO: ÖFG/FREI

**LUDWIGSHAFEN.** 55 Bewohner des Ludwigshafener Einweisungsgebiets in der Bayreuther Straße sind am Samstag gegen das Coronavirus geimpft worden. Dort leben Menschen, die sonst obdachlos wären. Noch bevor das Land Rheinland-Pfalz am Freitag angekündigt hatte, ab kommender Woche insgesamt bis zu 5000 Impfdosen für Quartiere mit besonders hohen Infektionszahlen in Ludwigshafen und Worms zur Verfügung zu stellen, hatten die Street Docs die Initiative ergriffen. Der dort engagierte Ludwigshafener Arzt Peter Uebel hatte über seine Praxis knapp 300 zusätzliche Dosen des Impfstoffs von Johnson & Johnson bestellt, um damit in sozialen Brennpunkten zu unterstützen. Die Street Docs kümmern sich um eine medizinische Versorgung für Menschen, die nur schwer Zugang zum regulären Gesundheitssystem finden. Die Impfung mit den ersten 55 Dosen sei ein Erfolg gewesen, bilanzierte Uebel. Im Laufe der Woche soll es in den Einweisungsgebieten und in einer Asylunterkunft weitergehen. Zusätzlich dürften die von Gesundheitsminister Clemens Hoch (SPD) angekündigten Sonderimpfkationen mit mobilen Teams starten. Wann genau und wo, steht aber noch nicht fest. |rxs